

## Keglergilde der DJK vertritt die Stadt Eichstätt in ihrer Partnerstadt Chrastava

Chrastava/Eichstätt (rbm) Am Wochenende an Fronleichnam trat eine Delegation der Sportkegler der DJK Eichstätt mit 13 Personen die Reise in die Partnerstadt Eichstatts nach Chrastava in der Tschechei an. Durch Ingo Schön kam es zum Kontakt mit den Keglern und es wurde nach der Einladung schnell ein Termin gefunden, welchen die Domstädter sehr gerne und mit großer Ehre annahmen. Am Fronleichnamstag wurde das knapp 500km entfernte Ziel erreicht. Am folgenden Freitag begrüßte Bürgermeister Michael Canov mit seiner Stellvertreterin die Altmühltaler im Rathaus sehr herzlich und hielten zum Ende eine gemeinsame „Stadtratsitzung“ ab. Im kulturellen Anschluss wurde den DJK´lern im u. a. im Stadtmuseum und im Führich-Haus die Geschichte der Stadt Chrastava sowie die letzte Hochwasserkatastrohe vor ein paar Jahren mit den Folgen nahe gebracht. Abschließen fand eine Führung im dortigen Feuerwehrmuseum statt, bei der die Kegler kaum aus dem Staunen kamen und sehr begeistert waren. Am Samstag fand auf der durch das Hochwasser verwüsteten renovierten neuen Kegelbahn ein Vergleichskampf im Sportkegeln statt. Beide Teams gingen mit 8 Spielerinnen und Spieler an den Start, wobei durch zwei sogenannte Streichergebnisse die sechs besten Ergebnisse jeweils in die Wertung kamen. Für die Eichstätter spielten Erwin Ablassmeier, Christian Buchner, Jürgen Frey, Anna-Lena Gabler, Michael Niefnecker, Barbara Pfuhlmann und Fabian und Markus Rehm. Nach anfänglichem Plus für die Domstädter spitzte sich vor allem durch die beiden Streichergebnisse der Kegelkampf zum Ende hin zu, welchen die Gäste schlussendlich knapp bei 2495:2467 Holz für sich entschieden, wobei der Spass und das Miteinander jederzeit im Vordergrund stand. Anschließend fand ein gemeinsamer und gemütlicher Abend aller Kegler statt, der das herzliche und schöne Miteinander nach den erlebten und unvergesslichen Tagen nicht besser abschließen hätte können. Ein ganz großer Dank neben den Keglern, dem Bürgermeister und allen Mitwirkenden/Organisatoren geht vor allem an die Dolmetscherin Karin, die stets immer zur Seite stand, sich bestens um uns Gäste kümmerte und um die teils vorhandenen Sprachschwierigkeiten aus dem Weg zu räumen, damit die unvergesslichen, beeindruckenden und atemberaubenden Tage für die DJK´ler noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Damit diese nun entstandene Verbindung der Kegler aus Eichstätter und Chrastava weiter wachsen kann, ist bereits für das kommende Jahr ein „Vergleichsrückkampf-Wochenende“ in der Domstadt anvisiert, welches im Sinne des Miteinanders und der Pflege zu unserer Partnerstadt in Tschechien zustande kommt.

